

Banken-Rating

Der Schweizer Finanzplatz ist jährlich mit seinen Investitionen für rund 20-mal (!) mehr Treibhausgase verantwortlich als das gesamte Inland. Um auf diesen gravierenden Missstand aufmerksam zu machen und die Bedeutung des Schweizer Finanzplatzes für die globale Erwärmung zu zeigen, hat der Klimastreik einen Fragebogen an die Schweizer Finanzinstitute geschickt, um einen Überblick über die Ambitionen im Hinblick auf die Klimakrise zu ermöglichen. 35 der 76 kontaktierten Finanzinstitute haben auf den Klimastreik-Fragebogen reagiert. Nun liegen die Resultate vor:

Die Dringlichkeit der Klimakrise wird von den meisten Finanzinstituten nur ungenügend erkannt. Die daraus abgeleitete Verantwortung wird selten wahrgenommen. Dies zeigten auch die intensiven Kontakte der Bewegung mit zahlreichen Finanzinstituten. Dieser Flyer gibt nur einen kurzen Überblick, für weitere Infos schauen Sie bitte unter: www.climatestrike.ch nach.

Die Fragen:

- **Bis wann wird Klimaneutralität angestrebt?**
- **Werden Investitionen und Finanzierungen/Versicherungen in fossile Energien ausgeschlossen?**
- **Werden die Finanzflüsse des Instituts und der Tochterfirmen transparent veröffentlicht?**

Netto 0 Ziel bis 2030

-> Der Klimastreik fordert, dass die Schweiz bis 2030 klimaneutral wird. Das heisst, es darf nur noch so viele Treibhausgase ausgestossen werden, wie wir mit natürlichen und künstlichen Senken wieder aus der Atmosphäre filtern können. Die Schweiz als eines der reichsten Länder der Welt muss ihre Verantwortung wahrnehmen und die Notwendige Klimaneutralität daher schon früher erreichen als andere Staaten

Pariser Klimaabkommen:

-> 2015 hat die Schweiz zusammen mit 194 anderen UN-Staaten das Pariser Klimaabkommen ratifiziert und sich damit verpflichtet, die Globale Erwärmung unter 2°, besser unter 1,5°, im Vergleich zur vorindustriellen Zeit zu begrenzen. Der Bundesrat hat dazu bereits erklärt, die Schweiz bis 2050 klimaneutral zu machen

PACTA-Analyse:

-> Die PACTA-Analyse (Paris Agreement Capital Transition Assesment) ist eine durch das Bundesamt für Umwelt und die EU finanzierte jährliche Studie, welche die Klimaverträglichkeit von Finanzinstituten prüft. Die Veröffentlichung der Resultate liegt jedoch in der Hand der Institute.

Raiffeisen-Bank: 2

- Verpflichtung zum Netto 0 Ziel bis 2030? -> NEIN
- Verpflichtung zum Pariser Klimaabkommen? -> NEIN
- Investitionsstopp in fossile Energieträger:
- bereits jetzt? -> NEIN
- I geplant? -> NEIN
- Transparenz: Veröffentlichung der eigenen PACTA-Analyse -> JA

UBS: 1,5

- Fragebogen nicht vollständig / beziehungsweise unklar ausgefüllt, oft Kreuze dazwischen
- Verpflichtung zum Netto 0 Ziel bis 2030? -> NEIN
- Verpflichtung zum Pariser Klimaabkommen? -> JA, jedoch ohne konkrete Massnahmen (wird im März veröffentlicht)
- Investitionsstopp in fossile Energieträger:
- bereits jetzt? -> NEIN
- geplant? -> UNKLAR
- Transparenz: Veröffentlichung der eigenen PACTA-Analyse? Noch nicht. Jedoch viele Infos auf der Webseite

Credit Suisse: 2

- Verpflichtung zum Netto 0 Ziel bis 2030? -> NEIN
- Verpflichtung zum Pariser Klimaabkommen? -> NEIN
- Investitionsstopp in fossile Energieträger:
- bereits jetzt? -> NEIN
- geplant? -> NEIN
- Transparenz: Veröffentlichung der eigenen PACTA-Analyse

Alternative Bank Schweiz: 6

- Verpflichtung zum Netto 0 Ziel bis 2030? -> JA
- Investitionsstopp in fossile Energieträger:
- bereits jetzt? -> JA
- Transparenz: Alle Finanzflüsse sind öffentlich

Migros-Bank: 3

- Verpflichtung zum Netto 0 Ziel bis 2030? -> NEIN
- Verpflichtung zum Pariser Klimaabkommen? -> JA
- Investitionsstopp in fossile Energieträger:
- bereits jetzt? -> NEIN
- geplant? -> NEIN
- Transparenz: Alle Finanzflüsse sind öffentlich

Aargauische Kantonalbank : 1

- *Fragebogen nicht ausgefüllt, darum Note 1*

- *Gespräch hat stattgefunden (Keine Finanzierungen im Ausland, wollen die nachhaltigste Bank im Kanton Aargau werden)*
- *Keine konkreten Ziele/ Massnahmen bekannt*

Postfinance Bank Note: 2

Treffen hat stattgefunden mit dem Institut, sonst keine Infos verfügbar

- *Sind in Maßnahmen-Planung*
- *PACTA-Test gemacht, noch unveröffentlicht, sind an der Auswertung*
- *Wollen ein Treffen, sobald ein Massnahmeplan erstellt wurde*

SNB Note:1

- *Weder der Fragebogen wurde ausgefüllt, noch wurde anderweitig auf die Bemühungen vom Klimastreik reagiert, so entstand die Note 1*
 - *Einzigste Massnahme: Schliesst demnächst Finanzierungen in Kohle aus (5 von 148 Unternehmen, die von der SNB finanziert werden und fossile Brennstoffe herstellen.*

• Was kann ich tun?

Für die großen Veränderungen im Schweizer Finanzplatz braucht es die Politik (Und Ihre Stimme dabei!). Kleine Veränderungen hin zu mehr Klimaschutz und weniger Investitionen in fossile Energien können Sie jedoch bereits heute bewirken:

- Schreiben Sie einen Brief an Ihre Bank, um Sie über die Klimafreundlichkeit der Investitionen auszufragen. Oder rufen Sie direkt an.
- Wechseln Sie Ihre Bank
- Reden Sie mit Ihren Mitmenschen (geht auch online) über die massiven Auswirkungen des Schweizer Geldes auf die Klimakrise

Quellen:

<https://climatestrike.ch/de/how-green-is-your-financial-institution>

[Der Schweizer Finanzplatz und der Klimawandel](#)